

Stand 13.4.2023

Presseinfo 02/2023

Tisch der Nationen

**Der BdK Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. organisiert
193 Länderstühle Partnerprojekt der Bundesgartenschau BUGA23 in Mannheim
14. April bis 8. Oktober 2023**

Ort Spinelli-Park, Spinelliplatz 4, 68259 Mannheim

Dauer 14.4.-8.10.2023

Eröffnung 14.4.2023, ab 9:00 Uhr

Veranstalter Bundesgartenschau Mannheim gGmbH

Friedensprojekt Tisch der Nationen und Kunst Handwerk Design

Der BdK ist mit zwei Projekten auf der Bundesgartenschau in Mannheim vertreten. Das Vermittlungsangebot „Kunst Handwerk Design“ sowie der „Tisch der Nationen“ sind in unmittelbarer Nachbarschaft in der U-Halle des Spinelli-Parks gelegen. Beide Projekte knüpfen an das Motto ‚Beste Aussichten‘ der BUGA23 an. Bei „Kunst Handwerk Design“ präsentieren jede Woche zwei andere Kunsthandwerker*innen mit ihren Arbeiten Kunsthandwerk vom Feinsten. Dem Publikum werden dabei uralte Kulturtechniken vermittelt mittels derer überraschend zeitgemäße Objekte in modernem Design entstehen.

Der ‚Tisch der Nationen‘ mit insgesamt 193 Länderstühlen wiederum steht für Austausch und Begegnung mit der Perspektive auf eine friedliche Zukunft. Das sind im wahrsten Sinn des Wortes ‚Beste Aussichten‘ sowohl für das regionale Kunsthandwerk als auch für eine abstrakt wirkende Institution wie die Vereinten Nationen, die auf der BUGA23 eine konkrete Darstellung mit Hilfe des Kunsthandwerks erhält.

Sponsoren (Tisch der Nationen) Denkinger Internationale Spedition GmbH, Ehingen

Herbert Geiger, Fotograf, Ehingen

Förderverein Michel-Buck-Schule, Ehingen

Geöffnet täglich 9:00 bis 19:00 Uhr

Eintritt siehe Ticketshop der BUGA23

Infos <https://www.buga23.de/besuch-service/tickets/>

Anlage: BUGA23_Aussteller BdK_Bekanntgabe PM03.docx

Pressekontakt:

Marianne Wurst, Koordination Länderstühle, 07305 919297, marianne.wurst@t-online.de

Tiina Kern, Presse BdK, 0176 620 40 253, presse@kunsthandwerk.de

Stand 13.4.2023

Presstext

193 Länderstühle fahren nach Mannheim zur BUGA23

Insgesamt 193 Länderstühle werden an einer langen Tafel auf der Bundesgartenschau in Mannheim als Ort für Austausch und Begegnung stehen. Die Anzahl und Gestaltung der einzelnen Stühle ist orientiert an den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen. Aus verschiedenen Regionen Baden-Württembergs kommen die meisten Stühle, einzelne aus dem Bundesgebiet. Gestaltet wurden die Stühle von Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen aus der Region.

Die Aktion ist auf die Initiative des BUGA-Teams zurückzuführen, die damit ein Zeichen für den Frieden auf der Welt setzen will. Die Organisation der Stühle hat der BdK Bund der Kunsthandwerker BW e. V. übernommen. „Mit besonderer Begeisterung haben sich Jugendliche und Kinder während den Faschingsferien in einem Quartiersprojekt beteiligt. Endlich konnten Sie etwas Konkretes für den Frieden tun,“ sagt Marianne Wurst. Aus dem Donaukreis kommen daher etliche gemeinsam gestaltete Stühle. Andere Stühle sind von Kunsthandwerker*innen und Künstler*innen gestaltete Unikate. Die Textilkünstlerin Marianne Wurst, gleichzeitig Mitglied im BdK und Koordinatorin der Aktion, sorgte für die Auswahl und Verteilung der Länder per Losverfahren.

Die Spendenbereitschaft für Material, Transport und professionelle Fotoaufnahmen ist groß. Für ein geplantes, großes gemeinsames Treffen aller großen und vor allem kleinen Gestalter*innen auf dem Gelände in Mannheim sucht der BdK noch finanzielle Unterstützung.

Kunst Handwerk Design Vermittlung des Kunsthandwerks auf der BUGA23

Der BdK ist mit seinem Konzept der Vermittlung in Sichtweite des Tisches der Nationen präsent. Im wöchentlichen Wechsel zeigen Kunsthandwerker*innen aller Sparten ihre Arbeiten, lassen sich über die Schulter gucken und bieten Mitmachaktionen an.

Mehr als vierzig professionell arbeitende Kunsthandwerker*innen aus ganz Baden-Württemberg und dem Bundesgebiet geben sich auf dem Gelände über die 25 Ausstellungswochen hinweg gegenseitig sozusagen das Werkzeug in die Hand. Der Wechsel am Sonntagabend sorgt für Abwechslung. In den drei Glashäusern des BdK finden sich neben den Ausstellungsobjekten auch ein Werkstatthaus. Hier geht es um Information rund um Handwerk, Kunst und Design bis hin zu Ausbildungsmöglichkeiten.

Jede*r der Aussteller*innen ist auch am Stuhlprojekt beteiligt. Mindestens zwei Länderstühle je Aussteller*in finden sich am Tisch der Nationen. Die Vielfalt der Völker dieser Welt zeigt sich so auch in der Gestaltung in verschiedensten Techniken. Die Lösungen reichen vom Bau eines Stuhlunikats in kunsthandwerklicher Manier bis zur farblichen Umgestaltung. Ein zugehöriges Statement je Stuhl mit Angaben zur Gestaltung findet sich auf der eigens angelegten Subdomain des BdK

<https://stuhlprojekt.kunsthandwerk.de/>